



Schulmandala

Dieses Kunstwerk aus den eigenen Schulsachen ist kurzlebig, aber dadurch nicht weniger schön. Neben dem künstlerischen Aspekt ergibt sich eine tolle Gelegenheit, den Ranzen aufzuräumen.

Ziel

Bildaufteilung beachten; Farben, Formen und Muster kombinieren

Technik

Kategorisieren, Collagieren, Dreidimensional gestalten

Material

- alles, was sich im Ranzen oder im Schulfach befindet
- **Variation „Naturmandala“:**
 - Naturfundstücke (Zweige, Früchte, Nüsse, Steine, Schnecken etc.)
- **Variation „Klebemandala“:**
 - Tonpapierreste, gern mit Motiv
 - Rest Karton (ca. 20x20 cm)
 - Schere
 - Klebestift

Durchführung

1. Gegenstände wie Stifte, Lineal und Anspitzer, Bücher und Hefte, Handschuhe und Schere aus dem Ranzen heraussuchen.
2. Alles im Kreis und regelmäßig anordnen – wie ein Mandala. Dabei ruhig ein wenig herumschieben und ausprobieren, welche Anordnungen möglich sind – und gefallen.

Tipp

Fotografieren Sie die Mandalas der Kinder, um sie „haltbar“ zu machen.





Variationen

- **Naturmandala:** Fundstücke aus der Natur zu einem Mandala legen.



Tipp

Die Kinder können auf dem Schulhof oder als Hausaufgabe Naturmaterial sammeln und mit in die Schule bringen. Noch schöner aber ist es, das Naturmandala gleich draußen zu legen, zum Beispiel auf einem Ausflug in den Park oder in den Wald.



- **Klebmandala:** Aus Papierresten Formen ausschneiden (zum Beispiel Rechtecke, Dreiecke, Streifen). Daraus ein Mandala auf Karton legen und aufkleben.





Ich im Kasten

In einer kleinen Kiste kann sich jedes Kind selbst darstellen: seine Persönlichkeit, seine Vorlieben und Hobbys. Die Kiste kann dauerhaft aufgestellt oder immer wieder umgebaut werden. Fotografieren Sie die Kunstwerke, um sie „haltbar“ zu machen.

Ziel

Über sich selbst nachdenken, Dreidimensional gestalten

Technik

Zeichnen, Ausschneiden, Sammeln, Anordnen

Material

- Zeichenpapier
- Karton und Kartonreste
- Bleistift
- Schere
- Buntstifte
- Klebestift, Papierklebeband
- evtl. persönliche Gegenstände
- Prospekte
- Kleinigkeiten aus dem Materialschrank
- kleine Holzkiste
- **Variation „Ton in Ton“:**
 - Kartonreste, Material und Gegenstände in der Lieblingsfarbe

Durchführung

1. Sich selbst mit Bleistift auf Papier malen und ausschneiden. Ein Strichmännchen und eine grobe Schneidelinie außen herum genügt!
2. Die Ich-Figur auf Karton in der Lieblingsfarbe kleben. Dieser muss so groß wie der Boden der Kiste sein.
3. Den Karton in die Kiste legen. Dazu weitere Gegenstände kleben, stellen oder legen, die die eigene Persönlichkeit, Vorlieben, Hobbys etc. hervorheben: Gegenstände in den Lieblingsfarben, Bilder aus Prospekten von Lieblingsessen oder Lieblingsspielzeug, der schönste Stift aus dem Federmäppchen, Bastelmaterial, Ausgeschnittenes ...

- **Ton in Ton:** Für die Gestaltung der persönlichen Kiste die Lieblingsfarbe wählen. Dabei einfach mehrere ähnliche Farbtöne verwenden: wie z. B. Rosa und Pink, Gelb und Orange, Blau und Türkis ... Das ist schon aus praktischen Gründen leichter. Gleichzeitig lernen die Kinder dadurch, verwandte Farbtöne zu unterscheiden und zu kombinieren. Außerdem sieht das Ergebnis lebhafter und interessanter aus.
- **Themenkiste:** Nur einzelne Bereiche der eigenen Persönlichkeit in einer Kiste darstellen: ein Hobby (kleine Bälle, Sportschuhe, Bücher oder Computer ...), Lieblingsfächer oder Familie und Freunde (mit Bildern von Familienmitgliedern und Freunden).



Anne Scheller: 15 Minuten Kunst kreativ – 1./2. Klasse
© Auer Verlag



Cooler Stiftegläser

Diese Aufbewahrungsgläser für Stifte und Pinsel sehen wirklich cool aus. Fallen den Kindern noch mehr Tiere, Monster oder andere Figuren ein?

Material

- leeres, sauberes Glas
- Acrylfarbe
- Acrylmarker oder
- wasserfeste Folienstifte
- Tonkartonreste
- Schere
- Heißklebepistole
- **Variation „Glitzerglas“:**
 - Streuglitzer

Durchführung

1. Etwa einen Esslöffel Farbe in das Glas geben und mit den Fingern verteilen, bis innen alles bedeckt ist. Hände waschen.
2. Mit Stiften ein Tiergesicht aufmalen.
3. Aus Kartonresten Ohren, Antennen bzw. ein Horn ausschneiden und mit Heißkleber innen am Glasrand befestigen.

Variationen

- **Bär und Fuchs:** Das Glas innen braun oder orange einfärben. Augen und Nase mit Markern aufmalen, Ohren aus Karton ausschneiden und festkleben.
- **Glitzerglas:** Das Glas wie beschrieben innen einfärben. Etwa einen Esslöffel Streuglitzer in die feuchte Farbe geben, den Deckel zudrehen und das Glas schütteln, bis alles glitzert. Überschüssigen Glitzer zurück in den Behälter geben. Das Glitzerglas ist toll für Stifte, Pinsel oder ein Teelicht.



Tipp

Wenn die Farbe flüssig ist und das Glas so schmal, dass die Hand nicht hineinpasst, kann man auch etwas mehr Farbe in das Glas geben und es schwenken, bis es komplett eingefärbt ist. Überschüssige Farbe zurück in den Behälter geben, wenn möglich.





Holziger Name

Die rustikalen Namensketten sind ein schöner Schmuck für die Klasse, aber auch ein tolles Geschenk. Schnell gemacht sind sie außerdem.

Material

- Astscheiben mit Loch (Anzahl wie Buchstaben im Vornamen)
- Acryl- oder Schulfarben
- Pinsel
- Unterlage
- Misch- und Wasserbehälter
- Schnur
- Wollreste
- Stopfnadel

Durchführung

1. Auf die Astscheiben die Buchstaben des eigenen Vornamens malen, ruhig kunterbunt.
2. Die Schnur in die Stopfnadel einfädeln und damit die Astscheiben auffädeln.

Variation

- **Geschenk:** Den Namen eines lieben Menschen und ein oder zwei Herzen aufmalen und auffädeln.

Tipp

Die Astscheiben kann man auch als Geschenkanhänger verwenden. Dafür den Namen des Beschenkten auf eine Astscheibe schreiben und die Scheibe bunt verzieren. Mit Band am Geschenk befestigen.

